

Erweiterte Prüfkammerkapazität

Artikel vom 5. November 2020

Beratungen, Zertifizierungen



Die neuen Prüfkammern erweitern die Prüfkapazität (Bild: EPH).

Das Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH (EPH) in Dresden hat seine Prüfkammerkapazität deutlich erweitert. Grund dafür ist die zunehmende Nachfrage nach Prüfungen von Formaldehyd- und VOC-Emissionen aus verschiedenen Produkten wie Holzwerkstoffen, Fußböden, Möbeln und Beschichtungen. Seit Oktober 2020 stehen zusätzlich 15 Edelstahlprüfкамmern mit einem Volumen von je 0,225 m³ zur Verfügung, die Gesamtanzahl liegt damit bei 92 Prüfkammern. Weitere Prüfkammern sind laut Angabe des Unternehmens im Aufbau. Gegenwärtig werde eine 36-m³-Prüfkammer für Formaldehyd- und VOC-Prüfungen in Betrieb genommen. Der Dienstleister verspricht sich davon, u. a. die Vorlaufzeiten von Aufträgen für Emissionsprüfungen zu verkürzen, um zukünftig flexibler auf Kundenanfragen reagieren zu können. Das nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierte Prüflabor führt in seinem Laborbereich für chemische Prüfungen u. a. Emissionsprüfungen nach nationalen und internationalen Regelwerken wie CARB/EPA, ChemVerbotsV, Blauer Engel und weitere für Kunden aus dem In- und Ausland durch. Zudem ist das EPH Lieferant von Prüfkammersystemen und

Hersteller aus dieser Kategorie

Pilz GmbH & Co. KG

Felix-Wankel-Str. 2

D-73760 Ostfildern

0711 3409-0

info@pilz.de

www.pilz.com

[Firmenprofil ansehen](#)